BEITRAG VOM 06.07.2026

Dehnfugen: Die unscheinbarste Schadensursache

Feuerfestmaterial dehnt sich beim Aufheizen — eine zehn Meter lange Wand um mehrere Zentimeter. Bekommt sie dafür keinen Platz, drückt sie gegen sich selbst und gibt irgendwo nach: meist dort, wo es am teuersten ist.

Dehnfugen sind kein Restposten der Planung, sondern Bauteile mit eigener Auslegung.

Die fünf Regeln der Dehnfuge

☐ **Durchgehend senkrecht**	von unten nach oben in einer Flucht — versetzte Fugen übertragen die Kraft doch über die Steine
☐ **Mit Faser gestopft**	Keramikfaser gibt nach und dichtet trotzdem gegen Rauchgas — Mörtel macht die Fuge wirkungslos
☐ **Breite gerechnet**	aus der Dehnung des gewählten Materials bei Betriebstemperatur — nicht als Erfahrungswert übernommen
☐ **Richtig platziert**	an statisch ruhigen Stellen — nicht in Ecken, nicht neben Durchführungen
☐ **Gepflegt**	bei jeder Revision prüfen: verdichtete oder verschlackte Fugen arbeiten nicht mehr

Die unscheinbarste Ursache für Feuerfest-Schäden

Dehnfuge mit Fasermatten fachgerecht gestopft

Häufige Fehler

- Fuge beim Ausmauern „mitlaufen lassen“ statt geplant gesetzt — sie sitzt dann, wo es passt, nicht wo sie gebraucht wird.
- Fugen nach Jahren voller Schlacke: Die Wand steht unter Druck wie ohne Fuge — nur unsichtbarer.
- Beim Nachmessen des Schadens die Fuge übersehen: Risse mitten in der Wand haben ihre Ursache oft zwei Meter daneben.

PRAXISHINWEIS

Nehmen Sie das Fugenbild in jedes Revisionsprotokoll auf: Lage, Breite, Zustand, Foto. Es ist der billigste Frühindikator für Spannungen in der gesamten Zustellung.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen